

von Fisch und weißer Sauce! *lol* (Nichts für schwache Nerven)

Von abgemeldet

Einleitung:

Der zweite Tag ihrer Reise war gekommen und die Gefährten kannten sich inzwischen schon ganz gut. Jeden Abend unterhielten sie sich am Lagerfeuer über ihre Länder, Sitten und vieles mehr.

Doch wie immer bei männlichen Wesen kamen sie auch irgendwann auf das Thema Sex zu sprechen...

Von Fisch und weißer Soße

Autor: Tok'Nox Marty (Gatecamper)

Rating: PG-weißnichwas

Inhalt: Männergespräche

Disclaimer: Jegliche vorkommenden Personen sind nicht von mir! Ich verdiene leider kein Geld mit der Geschichte also kann euch das egal sein! ;-)

Anmerkung des Autors: *gg* so sind Männer nunmal!

Feedback: Können Fische schwimmen? Klar will ich Feedback!

"Ich geh schonmal und hole Feuerholz!" rief Boromir den restlichen Gefährten zu. Aragorn war gerade damit beschäftigt Feuer zu machen. Da sein automatisches Feuerzeug leer war, musste er es auf die altmodische Weise zum Brennen bringen. Der Tag ging langsam seinem Ende zu und Legolas sang der Sonne ein Abschiedslied vor.

"...diese Elfen!" grummelte Gimli und wandt sich wieder dem Fluss zu. Der bärtige Zwerg war gerade damit beschäftigt, ein paar Fische für das Abendessen zu fangen.

"Oh du lieber Sonnenschein, auf ein baldiges wieder daaaha sein! Ich bin von dir hingerissen und werd dich ganz doll vermissen! Adieu du liebe Sonne, bis morgen Früh, ich freu mich schon dich wieder zu sehen! Hallo großer Baum, wie geht es dir? Du bist müde? Nein, ich nicht. Elben werden nicht so schnell schläfrig. Jedenfalls wünsche ich dir noch eine gute Nacht. Oh Fluss, lieblich dahinplätschernder, sag mir wie ist das Wetter in Bruchtal? Oh das ist schön, dann viel Spass noch auf deiner Reise nach Gondor!" trällerte Legolas noch und ging zur Feuerstelle.

"Ihr habt doch magische Kräfte!" brummte Aragorn "dann bring doch bitte das Feuer zum Brennen!"

Der blonde Elf tat wie ihm geheißen und fing an mit dem Holz zu reden...

"Na komm schon... so ein bisschen Feuer ist garnicht heiß. Sicher, du verkohlst dabei... doch irgendwie bist du eh schon tot..." Der Waldläufer schüttelte deprimiert den Kopf
"So wird das nix, Lego!"

Doch auf einmal sprangen kleine Funken über das Holz und es begann lichterloh zu brennen. Man hörte noch ein kleines "Okay Elfi" und schon standen die Flammen bis zu einem Meter hoch.

"Hier ist das Holz!" Boromir schmiss noch einen Stapel trockener Äste neben das Feuer und machte es sich mit den anderen vor dem Lagerfeuer gemütlich.

Sofort fingen die vier Hobbits an, auf ihre Stöckchen Fische zu spießen und diese über dem Feuer zu grillen.

Da bemerkten auch die anderen 5, dass ihre Mägen schon die ganze Zeit knurrten.

"Tja, die kleinen Hobbits wissen eben, was im Leben wirklich zählt!" kicherte Gandalf und spießte sich gleich zwei von den Forellen auf seinen Zauberstab.

"Hey, das tat weh!" jammerte Legolas Fisch, als er diesen aufspießte. Auch von Aragorns Stock hörte er eine blubbernde Stimme: "Ihr verfluchten Fleischfresser! Bei dem Gedanken an euch wird mir richtig schlecht!" und der Karpfen übergab sich plötzlich. Alle fingen zu lachen an, außer Aragorn, dem jetzt der Appetit vergangen war.

"Du kannst ihn mir geben, ich esse ihn gerne!" giggelte Merry.

"Wisst ihr wie das aussieht?!" meinte Pippin plötzlich, als er die übelriechende weißliche Flüssigkeit über den Kadaver des Fisches gleiten sah.

"Du Sau!" japste Frodo mit vollem Mund.

"Hee, ich hab an Fischkotze gedacht... du bist hier das Schwein, Herr Frodo!"

"Hey, sag nichts gegen Schweine! Meine Ex war ein gondorisches Hängebauchschwein!" schnaubte Lutz wütend und stampfte auf den Boden.

"Deine Ex?" Sam sah das Pony scharf an "davon hast du mir nie was erzählt!"

"Wieher, warum auch?!?"

"Na los erzähl schon!" Pippin spuckte während des Redens lauter Fischstückchen auf Frodos Schoß. "Hattest du mit ihr dein erstes Mal?"

Das Fuchsbraune Pony lief rotbraun an.

Nach ewigem Blicke-der-9-Gefährten-ausweichen gab er endlich nach und begann zu erzählen.

"Es ist inzwischen knappe 3 Jahre her, als ich noch in einem kleinen Bauernhof in Gondor lebte. Doch irgendwann konnte meine Besitzerin mich nicht mehr bezahlen und so verkaufte sie mich nach Eriador zu einem großen Viehhändler. Das war ein gemeiner Besitzer. Ich musste den ganzen Tag schwere Wägen ziehen und immer wenn ich mit einem anderen Pferd Freundschaft schloss, wurde es verkauft."

"Lutz, wir wollen die wirklich wichtigen Dinge hören!" unterbrach Merry

"Jaja... alles der Reihe nach. Jedenfalls konnte ich die schweren Wägen irgendwann nicht mehr ziehen und so wurde ich billig weiterverkauft. Ein kleiner Zuchtbauer kaufte mich für ein paar Silbermücken.

Auf seinem Hof fühlte ich mich sofort wohl, nahm wieder etwas zu und durfte jeden Tag auf die Koppel.

Ab und zu wurde ich von seinen Töchtern ausgeritten und manchmal zog ich leichte Kutschen um meine Besitzerfamilie in die Stadt zu fahren.

Jedenfalls lernte ich auf diesem Bauernhof meine große Liebe kennen. Sie war gerade mal 40 cm hoch, ihr Bauch schliff am Boden, aber sie war bildschön. Ihr Grunzen hallt noch heute in meinen Ohren nach.

Von nun an wollte ich lieber im Stall bleiben bei meiner geliebten Grunzoralda..."

Lutz unterbrach seine Rede beleidigt, als alle anderen zu lachen anfangen... außer Frodo, sein Schoß war schon ganz voll von Fischstückchen aus Pippins Mund.

"Und warum bist du jetzt nicht mehr mit ihr zusammen?" wollte Aragorn wissen. Lutz hatte wieder die volle Aufmerksamkeit der anderen.

"Weil... weil..." Tränen rannen über des Ponies Augen "sie endete als Geburtstagsessen. Diese barbarischen Menschen!" maulte Lutz bitter.

"Hey hey!" Aragorn und Boromir ließen sich nicht beleidigen.

"Lecker... Schweinebraten..."

"Pippin! Das war gemein!" Sam musste das Pony in Schutz nehmen, da es gerade bitterlich zu weinen anfing. Die Gedanken an Grunzoralda waren sehr schmerzhaft, das konnte er fühlen.

Nach einer Weile ruhigen Dasitzens sprach Lutz wieder. "So, jetzt will ich aber auch von euch Liebesstorys hören!"

Nichts kam... keine Reaktion. Das Welshpony Wieherte laut in Gimlis Ohr.

"Schon gut schon gut! Also es fing alles bei einem Besuch in den Mienen Morias an. Hör auf zu kichern Boromir! Also, in diesen Mienen traf ich eine hübsche Zwergenfrau. Ihr Name war Tanjala Jonjala, ein bezaubernder Name, nicht war? Hör auf zu kichern Boromir! Also und diese Tanjala kam zufällig in mein Zimmer, als ich mich gerade umzog. Bei ihrem Anblick passierte etwas noch nie vorher dagewesenes! Hör auf zu lachen Boromir!!!"

"Schande, du hast ne Latte bekommen?!? Wie peinlich!" Aragorn lachte sich an Boromirs Schulter aus. Frodo wischte sich Pippins Fischkleckser aus dem Gesicht und setzte sich neben Sam.

"Ähhh... ja... jedenfalls als sie dann reinkam, ging sie nicht mehr raus...! Boromir, das ist echt unfair, ich bin auf deine Geschichte schon sehr gespannt!!!"

"Sorry Gimli!" brachte er mühsam hervor und lachte weiter. Der Zwerg beachtete die anderen nicht mehr und erzählte weiter.

"Ich bat Tanjala das Zimmer zu verlassen, doch sie ging auf mich zu. Legolas, jetzt fängst du auch noch an! Hört alle auf zu lachen!

Also, als sie dann auf mich zuing, umarmte sie mich und meine Hand geriet zufällig an ihre... ihre... ihre..." "Brust?" "Jaah, danke Frodo. Und hör auf zu lachen! Naja, und als ich dann aus versehen dahin fasste, da passierte wieder etwas.

Und das sah so aus wie das Zeug von dem Fisch. *grummel* jaja, lacht nur. Ich bin sicher euch ist das gleiche passiert!"

Gandalf raufte sich als erster wieder zusammen.

"Nein schon gut Gimli... wir wollen wissen, ob ihr danach noch miteinander...?"

"JA!" Nun schmolte auch der Zwerg und sprach kein Wort mehr. Lachte aber in den unpassendsten Momenten plötzlich hysterisch auf und meinte, er würde es somit den anderen heimzahlen.

"Nungut... wer ist der nächste?" Gandalf blickte in die nun plötzlich schweigende Runde. Lutz lachte fies auf und deutete auf Pippin.

Der Hobbit scherte sich allerdings nicht viel um das Grinsen der umstehenden und begann zu erzählen.

"Es war in einer lauen Sommernacht in Hobbingen, als ich auf ein süßes Mädchen traf. Wir verbachten die Nacht miteinander und schliefen gemütlich am Flussufer ein. Ende!"

Kein Gelächter. Stille. Nix.

"Äääääääääähm... gut... nun du Frodo, wir sind gespannt!" Gandalf steckte sich seine Pfeife an. Er sog den Rauch fest in seine Lunge und bließ ihn wieder aus. Nein, er machte keine Rauchwölkchen, auch keine Rauchschißchen, sondern Rauchkondömchen...

Frodo (noch voller gekautem Fisch) duckte sich etwas und fing leise zu erzählen an...

"Es war Winter... und ich sollte für Bilbo etwas erledigen. Das tat ich auch und... äääähhh... in dem Haus, traf ich ein junges Mädchen... etwas älter als ich..."

Ich verliebte mich in sie... machte ihr später auch einen Antrag..."

"Hört hört!" "Pippin sei still! Naja... den Antrag lehnte sie ab... aber sie gab mir einen Kuss und wir wollten... für immer Freunde sein. In der Nacht, als ich mich wieder auf den Rückweg zu Bilbo machen wollte... kam sie zu mir ins Bett geschlichen... wir waren die ganze Nacht wach... und taten es auch... das war sehr schön..."

- Schweigen -

"Schön..." Sam lächelte Frodo aufmunternd zu, der sich wie bestellt und nicht abgeholt vorkam. "Genauso war es auch bei Rosie und mir! Mehr will ich in mein Privatleben nicht eingehen! Das ist meine Sache, das geht nur mich was an, das"

"Hey Sam, es reicht... wir wissen es und akzeptieren es, klar?"

Peinlich berührt lief Sam auf Merry's Worte hin rot an.

"Okay, damit wir alle Hobbits durch haben nun du, Merry." sagte Aragorn.

Der Halbling holte kurz Luft und begann zu erzählen "Bei mir war alles ganz anders als bei euch. Wir kannten uns nämlich schon seid der Geburt und waren immer die besten Freunde.

Irgendwann gab sie mir zum Abschied mal einen Kuss und ich erwiderte diesen.

Dann trafen wir uns am nächsten Tag im tänzelnden Pony und redeten die ganze Nacht durch.

Bald kam die Frage, ob ich sie liebe... ich antwortete mit ja.

Wir ließen uns noch ein bisschen Zeit und trafen uns - als der Zeitpunkt gekommen war - bei ihr zu hause. Da taten wir es. So, das wars!"

Merry spießte sich noch ein paar Marshmallows auf und grillte sie.

"So Gandalf, du wolltest es von uns Hobbits hören und nun wollen wir es von dir hören!"

"Richtig!" pflichtete Boromir bei. Gimli lachte wieder hysterisch auf, keiner beachtete ihn.

"Na gut! Aber seid mir nacher nicht böse, wenn ihr Alpträume bekommt. Es ist schon etliche Jahre her, aber erinnern kann ich mich noch daran, als ob es erst gestern

geschehen wäre.

Saruman und ich gingen in die gleiche Schule. Wir waren beide 17 Jahre und hatten noch kein Mädchen gehabt.

Eines Tages waren wir die einzigen aus unserer Ordens-Klasse, die noch jungfräulich waren. So schlossen wir ne Wette ab, wer es als erster schafft.

Natürlich wollte ich unbedingt eine bekommen.

Ihr hättet Sarumans Gesicht sehen sollen, als ich ihm erzählte, ich hätte es mit der Lehrerin getan.

Doch die Wette verlor ich, er hatte sich seine Jungfräulichkeit einfach weggezaubert...*grummel*"

Wieder fingen alle zu lachen an. Klar, wegzaubern war auch eine Möglichkeit.

"Nun kommen wir zu den Menschen!" lachte Gimli gehässig. Die Schadenfreude war ihm ins Gesicht geschrieben. Fies grinste er Boromir zu.

"Ha, also wenn ihr wirklich wissen wollt, wie mein erstes Mal war, dann hört zu und stauned!

Wir waren gerade mit der ganzen Familie in Urlaub gefahren und Christine, meine Schwester, hatte sich besonders Chic gemacht. Meine Eltern wussten, dass ich in meine Schwester verliebt war und ließen und deshalb nie zusammen in einem Zimmer schlafen. Diese Liebe beruhte auf Gegenseitigkeit.

Nunja, in diesem Urlaub jedenfalls, war das Hotel restlos ausgebucht und so kam es, dass wir uns doch ein Zimmer teilen mussten.

Gut für uns, schlecht für meine Eltern."

"Und?" Gimli gab keine Ruhe.

"Was und?"

"Na was geschah in der Nacht?"

"Du bist albern Gimli!"

"Bin ich nicht!"

"Doch bist du!"

"Bin ich gar nicht!"

"Du bist doch nur beleidigt, weil ich nicht auch vergewaltigt wurde!"

,schweigen'

"Okay ich glaube nun bin ich dran?" fragte Aragorn in die Runde. Sofort waren alle Ohren - ob spitz, lang und haarig, oder normal - auf ihn gerichtet.

"Wie ihr sicher alle wisst, wuchs ich in Bruchtal unter Elronds Erziehung auf. Damals war ich ein richtiger, kleiner Schelm. Als ich eines Nachts merkwürdige Geräusche aus Elronds Zimmer hörte, konnte ich es mir nicht verkneifen, durch das Schlüsselloch zu sehen.

Dabei lernte ich einiges, was ich eigentlich nicht lernen sollte ;)

Doch da die Elben alle ziemlich alt waren, fand ich keine so richtig sympatisch. Bis Arwen eines Tages aus Lothlorien zurückkehrte. Denn sie wurde dort von der Elbenkönigin Galadriel erzogen und gelehrt.

Vom Augenblick an, als ich sie das erste Mal sah, wurde mir ganz anders.

Auch ihr ging es so und wir trafen uns Nachts oft zu gemeinsamen Spaziergängen im

herrlichen Garten Bruchtals.

Es war sehr romantisch und lange Zeit war das alles, doch wir waren glücklich miteinander und wollten nichts überstürzen.

Und eines Tages beschlossen wir zusammen, dass der Zeitpunkt gekommen war.

Es war sehr romantisch.. sehr romantisch..."

"Okay Alter, laber uns bloß nicht mit Schnulzen voll!" zischte Gimli und fing abermals hysterisch zu lachen an.

Jeder schnappte sich noch eine Tüte Chips. Inzwischen war es fast Mitternacht und die Gefährten beschlossen schlafen zu gehen.

"Das ist eine gute Idee!" trällerte Legolas und stand sogleich auf.

"Stop Elfchen!" Aragorn schritt um Legolas rum, der wusste was nun kam. "Du warst die ganze Zeit so ruhig, hast nichts gesagt und nicht gelacht... und wir hätten dich beinahe vergessen... hehe, auf geht's unser elbischer Freund will uns noch eine Gute Nacht Geschichte erzählen."

"Du bist gemein Aragorn!"

"Ja Sweetie, und nun schieß los!"

Nichts war mehr zu hören, sogar das Feuer hielt seinen Mund und lauschte dem Elf.

"Du bist der älteste von uns, hast sicher ne gute Story für deine Freunde, was?"

Schüchtern blickte Legolas in die Runde. Freunde. Ha! Von wegen! Sie hätten ihn doch einfach mal für eine Zeit lang vergessen können.

"Auf geht's Lego, schlimmer als bei Gimli kanns nicht werden!" heiterte ihn Lutz auf.

"Okay... ähm Gimli, noch ist es nicht an der Zeit hysterisch zu lachen, warte bitte noch ein Minütchen.

Also um ehrlich zu sein... ihr wisst ja ich bin knappe 3000 Jahre alt...Gimli hör auf zu lachen, das wisst ihr doch schon.

Naja... und ich hab eben nie die Richtige gefunden... Gimli, jetzt darfst du lachen."

"3000 Jahre Jungfrau... wow... das ist schon ein schweres Leben... jetzt weiß ich, warum du mit Bäumen redest, aber glaub mir, die sind auch nicht die Richtigen." Aragorns Worte hatten nicht wirklich eine aufheiternde Wirkung.

"Ich weiß wie du dich fühlst, Lego, ich konnte mit Grunzoralda auch nicht schlafen. Sie war doch etwas zu klein..."

Verzweifelnd ging der jungfräuliche Elf schlafen.

Ob er nach dieser Nacht noch Jungfrau bleibt, wird in dieser Geschichte nicht mehr aufgedeckt. Allerdings kann ich euch verraten, dass er von Lutz, dem sexsüchtigen Pony, heimgesucht wurde...

Fin

By Rosha, Lucky(Roshas Pferd), Marty (auch Bekannt als Gatecamper) und Aladin (Gatecampers Pferd)

